

PROGRAMM

8.3.2022
19.30 UHR

Franz Schubert (1797-1828)

IMPROMPTU OP. 90 NR. 3
GES-DUR

Domenico Scarlatti (1685-1757)

SONATE IN E-DUR K 380
SONATE IN C-DUR K 159

Frédéric Chopin (1810-1849)

NOCTURNE OP. 9 NR.2 ES-DUR

ETÜDE OP. 25 NR. 1 AS-DUR
(HARFENETÜDE)

ETÜDE OP. 10, NR. 3 ES-DUR

ETÜDE OP. 10, NR. 5 GES-DUR

ETÜDE OP. POSTH. F-MOLL

ETÜDE OP. 10, NR. 12 C-MOLL

Claude Debussy (1862-1918)

CLAIR DE LUNE

Maurice Ravel (1875-1937)

PAVANE POUR UNE
INFANTE DÉFUNTE

Franz Liszt (1811-1886)

UNGARISCHE RHAPSODIE NR. 2
CIS-MOLL

FRÜHLINGSNACHT

(AUS DEM LIEDERKREIS OP. 39
VON ROBERT SCHUMANN,
BEARBEITUNG FÜR KLAVIER SOLO)

LA CAMPANELLA

Anlässlich ihres bevorstehenden 90. Geburtstags gastiert die legendäre japanisch-deutsche Pianistin Fujiko Hemming heute im Schubert-Saal des Wiener Konzerthauses.

In ihrem Programm spannt sie einen breiten musikalischen Bogen von Schuberts *Impromptu* in Ges-Dur bis hin zu Ravels *Pavane pour une infante défunte*.

Als Schülerin des russischen Klavier-Virtuosens Leonid Kreutzer wurde sie in Japan und Berlin ausgebildet und gastierte in den wichtigsten Konzerthäusern der Welt.

Meisterhaft interpretiert die vielfach ausgezeichnete Künstlerin mit viel Tiefgang und Brillanz Werke aus rund 200 Jahren Musikgeschichte.